

Kernforderungen der zFG zur Arbeitsplatzgestaltung

- Leistungsfähige Klimaanlage
- Führerstandsseitentüren
- Luftgefederter drehbarer Führerraumsitz
- Fußbodenheizung
- Thermofach in jedem Führerraum
- Aufblendbare Scheinwerfer

Position der zentralen Fachgruppe Lokführer in der EVG

Keine Abwertung des Berufsbildes

Der Beruf des Lokführers darf nicht zu einem „Anlernberuf“ verkommen. Das Berufsbild muss gestärkt werden. Der Erfolgsweg hierfür bleibt der Ausbildungsberuf EiB L/T. Bei Funktionsausbildungen von Quereinsteigern fordern WIR Rahmenausbildungspläne mit hinterlegten Lernzielen und Prüfungsabnahmen bei einer neutralen Einrichtung.

Weiterhin fordern WIR hier eine Festlegung einer „Regelausbildungszeit“ von 12 Monaten.

Zentrale Fachgruppe Lokführer in der EVG 

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Weilburgerstraße 24
60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 97 58 00-0

Fax: 069 - 97 58 00-25

E-Mail: Lokfuehrer@evg-online.org

Erstellt durch Marcel Sumayah
Bildmaterial—Internet
20.09.2013



Rund um den PESA Link (Regio Shark)

Auf der InnoTrans 2012 unterzeichneten die Deutsche Bahn und der polnische Hersteller PESA einen Rahmenvertrag über bis zu 470 PESA Link. Der bis Ende 2018 laufende Vertrag hat ein Volumen von 1,2 Mrd. Euro. Er umfasst ein-, zwei- und dreiteilige Regionalverkehrstriebwagen zum Einsatz bei DB Regio. Am 5. September 2013 gab der Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) bekannt, dass die DB das Sauerland-Netz (beide Lose) gewonnen hat. Dort werden ab Dezember 2015 bzw. 2016, die beschleunigungsstarken, 140 km/h schnellen Fahrzeuge eingesetzt.

Die Fahrzeuge setzen sich aus zwei fast identischen Hälften die über Jakobsdrehgestelle verbunden sind zusammen. Angetrieben werden die beiden äußeren Drehgestelle über Powerpacks. Zwischen den Drehgestellen ist der Fahrgastraum niederflurig ausgeführt somit ist ein barrierefreier Ein- und Ausstieg gewährleistet. Führerstand und Fahrgastraum sind klimatisiert.

Allgemeine Daten:

Typ	1-teilig	2-teilig	3-teilig
Hersteller	PESA		
Max. Geschwindigkeit	120 km/h (optional 140 km/h)		
Fahrzeugbreite	2.880 mm		
Fahrzeughöhe	4.280 mm		
Länge über Puffer	28.650 mm	43.730 mm	57.130 mm
Antrieb	MTU Powerpack		
Leistung	565 kW	2x390 kW	2x565 kW

Einsatzgebiete der neuen Fahrzeuge:

Die Fahrzeuge werden im Sauerland-Netz eingesetzt:

- RB 52—Volmetalbahn
- RB 53—Hellweg-Bahn
- RB 54—Hönnetal-Bahn
- RE 57—Dortmund-Sauerland-Express

Hier ein kleiner Einblick in den Führerstand:



Im Innenraum wird es zukünftig an zahlreichen Plätzen Steckdosen geben. Ein neues Fahrgastinformationssystem (FIS) wird über Bildschirme die nächsten Halte sowie Anschlüsse in Echtzeitinformation bieten. Alle Fahrzeuge werden mit Mehrzweckabteile, zwei Rollstuhlplätze und ein behindertengerechtes WC ausgestattet.

